

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	15.05.2018	öffentlich
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	29.05.2018	öffentlich
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	29.05.2018	öffentlich

<b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b>
<b>Sozialticket</b>
<b>Betroffene Produktgruppe</b>
11 12 04 - Landesmittel zur Förderung des Sozialtickets
<b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b>
Keine Auswirkungen
<b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b>
Keine Auswirkungen
<b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b>
13.09.2011/27.09.2011: Drucksachen-Nr. 2994/2009-2014 (SGA, StEA, FiPA) 03.07.2012: Drucksachen-Nr. 4405/2009-2014 (StEA und FiPA) 10.01.2013: Drucksachen-Nr. 5152/2009-2014 (SGA) 16.07.2013: Drucksachen-Nr. 5904/2009-2014 (SGA, StEA, FiPA) 21.10.2014: Drucksachen-Nr. 0378/2014-2020 (SGA, StEA, FiPA) 21.10.2014: Drucksachen-Nr. 0426/2014-2020 (SGA, StEA, FiPA) 16.06.2015: Drucksachen-Nr. 1603/2014-2020 (SGA) 23.06.2015: Drucksachen-Nr. 1603/2014-2020/1 (StEA, FiPA, nicht beraten) 25.08.2015/ 08.09.2015: Drucksachen-Nr. 1603/2014-2020/2 (SGA, StEA, FiPA) 24.11./ 01.12.2015: Ds-Nr. 2314/2014-2020 (SGA, StEA, FiPA) 15.11.2016/06.12.2016: Ds.Nr. 3957/2014-2020 (SGA, StEA, FiPA)
<b>Beschlussvorschlag:</b>
Der Preis für das Sozialticket wird ab dem 01.08.2018 auf 43,80 Euro (plus 2,20 Euro) und 31,80 Euro (plus 1,35 Euro) für das 9-Uhr-Abo angehoben.

**Begründung:**

Die Bezirksregierung Detmold hat mit Bescheid vom 21.03.2018 eine Zuwendung zur Förderung des Sozialtickets in Höhe von 925.736,29 Euro bewilligt.

Die Fördersumme ist somit geringer als im Jahr 2017, da sich allein in OWL der Empfängerkreis mit den Kreisen Gütersloh und Lippe zum 01.08.2018 vergrößert.

Die im Landeshaushalt eingestellte Gesamtsumme von je 40 Millionen Euro für die Jahre 2018 und 2019 wurde für das Jahr 2018 vollständig an die Aufgabenträger bewilligt. Aus den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre wird es aber voraussichtlich eine geringe Nachzahlung zum Jahresende aus nicht verbrauchten Zuwendungen anderer Aufgabenträger geben.

Nach heutiger Einschätzung ist mit den gleichen Beträgen auch in 2019 zu rechnen, da die Förderrichtlinie des Landes zum Sozialticket bis zum 31.12.2019 gilt.

Gemäß dem politischen Beschluss vom 01.12.2015 wonach die Sozialticketpreise analog zum Preis der Referenztickets angehoben werden, beträgt der seit dem 01.08.2016 gültige Preis für die beiden im Verkauf befindlichen Sozialtickets:

41,60 Euro bei Zuschussanteilen von 10,60 Euro durch die Stadt für das Monatsticket und 30,45 Euro bei einem Zuschuss von 10,95 für das 9-Uhr-Ticket.

Aufgrund einer allgemeinen Tarifierhöhung zum 01.08.2018, den reduzierten Fördermitteln für das Sozialticket und dem politischen Beschluss, keine eigenen Haushaltsmittel zu verwenden (DS Nr. 2994/2009-2014) ist eine Preisanpassung beider Sozialtickets notwendig.

Es wird daher folgende Preiserhöhung zum 01.08.2018 vorgeschlagen:

Der Preis für das Sozialticket wird ab dem 01.08.2018 auf  
43,80 Euro (plus 2,20 Euro) für das Monatsticket und  
31,80 Euro (plus 1,35 Euro) für das 9-Uhr-Abo erhöht.

Damit ergeben sich nach heutigem Stand für 2018 Restmittel von ca. 5.000,00 Euro. Diese können zur Finanzierung des Sozialtickets Anfang 2019 verwendet werden.

Für 2019 errechnet sich zunächst ein Fehlbetrag von ca. 12.000,00 Euro. Dieser Fehlbetrag wird aber gemindert um eine Nachzahlung des Landes aus nichtverbrauchten Mitteln für 2018 und 2019 (2017: 6.200,00 Euro) sowie Kosteneinsparungen durch geringere Ticketverkäufe in den Ferienmonaten. (Einsparung 2017: 7.800,00 Euro).

Es ist demnach davon auszugehen, dass das Jahr 2019 ohne Fehlbetrag abgeschlossen werden kann und gleichzeitig alle Mittel verwendet werden.

Somit kann nach heutigem Kenntnisstand der Preis für 2019 stabil bleiben.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss